Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 24 (1968)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lösungen der Knacknußaufgaben auf Seite 181

1. Ein Wort *übereinbringen* gibt es — sollen wir sagen: leider? — nicht. Vorgeschwebt hat wohl: in *Übereinstimmung* bringen, doch das ist ein schwerfälliger Ausdruck, der sich für unser Inserat nicht empfiehlt. Kürzer, dennoch stilistisch kaum besser, ist *vereinbaren.* Am ehesten annehmbar, obgleich etwas vager, blasser, ist *vereinigen.* — Aber auch am Satzbau stimmt etwas nicht; es muß heißen: Bubenwünsche mit dem Budget *zu* vereinigen, ermöglicht... Und schließlich: Wer ist gut angezogen? Die Bubenwünsche?
2. Eine *Geisel* ist ein als Pfand gestellter oder zurückgehaltener Mensch; eine *Geißel* hingegen eine Peitsche oder in übertragenem Sinn: eine Züchtigung, eine Plage. Dies ist hier gemeint. — Im zweiten Satz sollte der Klarheit zuliebe die Bestimmung *nicht selten in den besten Jahren* zwischen Kommas gesetzt werden.
3. Das Wörtchen *als* bewirkt Gleichsetzung. „Heute" ist aber kein Gymnasiast! Gemeint ist: „ich als Gymnasiast", aber das Subjekt *ich* kommt in dem Satz gar nicht vor, es steckt bloß in dem besitzanzeigenden Pronomen *meine.* Folglich gibt es zwei Lösungen: 1. Heute, als Gymnasiast, wende *ich* meine Aufmerksamkeit mehr den Fragen der Weltanschauung zu. 2. Heute, *da ich Gymnasiast bin,* gilt meine Aufmerksamkeit...

Inhaltsverzeichnis des 24. Jahrgangs

Muttersprache, Sprachpflege

B. Boesch: Sprachpflege in der Schweiz. 109, 147
H. Meier: Ein Vorstoß zugunsten der Muttersprache 65, 141
K. Meyer: Sprachpflege heute. Brief an einen Polterer 86
H. Sommer: Heinrich Federer und die Sprache 107
H. Sommer: Wort und Verantwortung (Vortrag) 132, 172
Splitter und Steine 75
Zehn Minuten Sprachkunde 180
Ein Sprachberater in der Bundeskanzlei 92

Sprache und Erziehung, Sprachunterricht

O. F. Bollnow: Vom Umgangston in der Erziehung 97
Sprachdiplome der Zürcher Handelskammer 93, 121
Lebensnaher Deutschunterricht an Gewerbeschulen 189

Sprechen, Sprecherziehung

Sprechspiegel des „Sprachspiegels" 27
Zur Frage an den Sprechspiegel 89
Zum Duden 1967 94

Sprachgeschichte, Sprachforschung

W. Hodler: Jeremias Gotthelfs Sprache 70
H. Moser: Der elektronisch gespeicherte Konjunktiv. Das Institut für deutsche Sprache in Mannheim 45
P. Ott: Ein Ansbacher Beizbüchlein 7
Römer 14, 19 in den Zürcher Bibelübersetzungen 77
Dudenpreis 93
Gegenwartssprache (Alb. Bachmann) 119

Rechtschreibung, Grammatik, Wortgebrauch

J. V. Stummer: Kein ß mehr? 84
P. Waldburger: Eine sprachliche Neuerung in der Armee: Abkürzungen ohne Punkt 43
Die Doppelgängerin [Apposition] 50
Zehn Minuten Sprachkunde 59, 115
Knacknüsse und *Lösungen* 24, *32*, 60, *64*, 88, *96*, 116, *128*, 153, *160*, 181, *190*
Wort und Verantwortung 25, 155, 181
Aufgespießt 28, 186
Wissen Sie's schon? (Rechtschreibreform) 159
Briefkasten 32, 94, 126, 127, 159

Stil

R. I. Reece: Platzfresser-Regeln für medizinische Autoren 33
L. Spuler: Vom guten Stil im Alltag 162
E. Steiner: Sprache für den Bürobedarf 78
Wortentwertung 1
Wie ist dir der Schnabel gewachsen? 23, 87
Zehn Minuten Sprachkunde 24
Wort und Antwort 26
Aufgespießt 28, 89, 90, 157

Modewörter

Anfall 88 — genau 118 — konzertierte Aktion 91 — vertreten 152 — vollkommen 87

In der Fremdwörterflut

P. Lang: Für und gegen das Fremdwort 39
Kauderwelsch — ein neues Statussymbol 143
Wie ist dir der Schnabel gewachsen? 87
Wort und Antwort 26, 60, 61
Aufgespießt 64, 90
Alternative 153 — Araber 94 — bedreßt 90 — Computer/Rechner 158, Grapefruit/Grepfrucht 76 — Hearing/Anhörung, Hörung 91, 154 — konzertierte Aktion 91 — Peperoni/Pfefferonen 76 — Persönlichkeitsadäquanz 77 — Steuersubjekte 119, 155 — Sunlight 75 — Technologie oder Technik 115 — warnen/to warn 29

Zu einzelnen Wörtern (s. auch: Modewörter, In der Fremdwörterflut)

Araber 94 — Einstieg 28 — entschuldigen 32 — Ferienabwesenheit 94 — Frau Stadtpräsident 186 — gegangen oder gelaufen? 119 — Gemeindammann 25 — gheie 128, 184 — Grapefruit/Grepfrucht 76 — Lebensgefahr, Todesgefahr 182 — Liege 76 — Pfefferonen 76 — plaudern 127 — Schweizer Bürger 126, 155 — Sprachdeutsche 89 — Steuersubjekte 119, 155 — Strandweg 78 — Sunlight 75 — Todesgefahr 182 — Umkleide 76 — Umstieg 28

Unsere Mundarten

W. Hodler: Jeremias Gotthelfs Sprache 70
H. Rutishauser: Mundart in der Schriftsprache 15
Was ist Mundartpflege? 117
gheie 128, 184

Hochdeutsch in der Schweiz

Deutsch — die erste „Fremdsprache"? 156
Wort und Antwort 26, 62, 89

Sondersprachen

L. Spuler: Vom Deutsch derer Schlaraffen 10

Die Sprachen in der Schweiz

R. Bernhard: Für bessere Verständigung unter Wallisern und Eidgenossen 129
Zum Gespräch über die Saane hinweg 2
Was geht im Kanton Freiburg? 113
Die bedrückten Wiedertäufer 170
Namen auf Wegweisern und Ortstafeln 182
Tagung der Walser 159
Aufgespießt 155

Das Deutsche und die Sprachen in der Welt

Sprachunterricht im Elsaß 82
Das elsässische Ereignis 144
Südtirol: Postleitzahlen 29
Aufgespießt 91
Deutsch in aller Welt 122

Bücher

Ansbacher Beizbüchlein 7 — *Bernhard:* Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen 186 — *Bollnow:* Sprache und Erziehung 97, 187 — *Drosdowski:* Lexikon der Vornamen 187 — *Friederich:* Moderne deutsche Idiomatik 188 — *Geßler:* Griechische Fremd- und Lehnwörter im Deutschen 187 — *v. Greyerz:* E Ligu Lehm. Das Berner Mattenenglisch 120 — *Héraud:* Die Völker als die Träger Europas 30 — Humanitas Ethnica 31 — *Mackensen:* Reclams etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache 120 — *Müller:* Wie sagt man noch? 187 — *Sommer:* Wort und Wert 108, 187 — *Spillner:* Ullstein-Abkürzungslexikon 121 — Sprache, Sprachpflege, Sprachkritik. Jahrbuch 1966/67 157 — *Steiger/Ramseyer:* Wie soll unser Kind heißen? 187 — *Verdoodt:* Der Stand der deutschen Sprache in Elsaß-Lothringen, Luxemburg und Ostbelgien 31 — Vom Wesen der Sprache 188 — *Weber/Bächtold:* Zürichdeutsches Wörterbuch 188 — *Weinrich:* Linguistik der Lüge 187 — *Zinsli:* Walser Volkstum in der Schweiz, in Vorarlberg, Liechtenstein und im Piemont 188

Persönliches

Glückwünsche

Wilhelm Altwegg 161 — Otto Berger 153 — Oskar Bandle 93 — Walo de Greyerz 116 — Georg Thürer 117

Nachruf

Ernst Bleuler 64

Aus Verein und Schriftleitung

L. Spuler: Jahresbericht des Obmanns für 1967 53
L. Wiesmann: Ein Werbevortrag. Aufruf an die Mitglieder 179
Die Jahresversammlung in Brugg 22, 57
Entschließung der Jahresversammlung 59
Herbstsitzung des Vorstandes 189
Lieber Leser! 22, 23, 52, 87, 151, 180
Aufgespießt 118
Leser schreiben über den „Sprachspiegel" 14